FREUNDESBRIEF
JANUAR 2022

Wir feiern 30 Jahre Albanienhilfe aus Wismar

Zahlreiche Spender und ehrenamtliche Helfer haben auch 2021 die Grundlage für den Erfolg der Weihnachtsaktion gelegt

Fotos: Frieder Weinhold

Liebe Freunde,

das neue Jahr bringt für unseren Verein ein doppeltes Jubiläum: 30 Jahre Christlicher Hilfsverein Wismar und 10 Jahre Diakonia Albania! 1992, kurz nach der politischen Wende in Deutschland und etwas später in Albanien, startete der erste Hilfskonvoi von Wismar nach Pogradec. Und 2012 gründeten wir unsere Tochterorganisation Diakonia Albania, als Träger für die bereits in Bishnica laufende Sozialarbeit.

Ein solcher Anlass lässt sich nur zusammen mit unseren albanischen Freunden angemessen feiern. **Deshalb laden wir Sie herzlich ein, am 26./27. Februar mit uns nach Albanien zu kommen: Für eine Konferenz in Pogradec und einen Festgottesdienst in Bishnica. Außerdem starten wir eine Jubiläums-Spendenaktion. Denn unser Fokus liegt nicht auf der Vergangenheit, sondern auf den Aufgaben, die vor uns liegen.** Bitte schauen Sie in den beiliegenden Flyer, dort finden Sie die Details.

Wir wollen Ihnen aber auch ganz herzlich „Danke“ sagen für Ihre z. T. jahrzehntelange Treue und für jede Unterstützung, mit der Sie in drei Jahrzehnten zu unserer Hilfsarbeit in Albanien beigetragen haben!
Viel Freude beim Lesen dieses Rundbriefes sowie ein gesegnetes und gesundes Jahr 2022 wünscht Ihnen

Dietmar Schöer

Ihr Dietmar Schöer, Kassenwart

Über 4.000 Weihnachtspäckchen

Ein eingespieltes und hochmotiviertes albanisches Team vor Ort, erfahrene Helfer aus Deutschland sowie Erstteilnehmer mit Neugier und Leidenschaft haben es auch 2021 verstanden, die organisatorischen Herausforderungen der Weihnachtspäckchenaktion zu meistern. Über die Jahre sind Erfahrung und Professionalisierungsgrad dieser Aktion stetig gewachsen. Das zahlte sich diesmal besonders aus, denn die in Deutschland lange vorbereitete und von den Kindern in Albanien sehnlichst erwartete Verteilung brachte ein Rekordergebnis: **4.055 Schüler und Vorschüler in rund 50 Orten bekamen ein Weihnachtsgeschenk. Noch nie seit Beginn der CHW-Weihnachtsaktion wurden so viele Kinder erreicht!**

Wie hier in Velçan und Dardhas erlebte das Verteilteam in vielen Orten die Freude der Kinder über ihr Geschenk

Fotos: Tim Probsthain

Dass dabei trotz starken Regens und verschlammter Pisten selbst die abgelegensten Bergdörfer angefahren wurden, ist vor allem das Verdienst der Geländewagenfahrer Karl Ziegler und Andreas Schmeller aus Bayern, die für die Aktion ihre unverwüstlichen Privatfahrzeuge zur Verfügung stellten. In dem kompakten Zeitraum vom 3. bis 10. Dezember konnten auf diese Weise nicht nur die Kinder in den Mokrabergen, sondern auch in den armen Vororten Tiranas, in Elbasan und Librazhd sowie im Norden Albaniens in der Region um Lezha beschenkt werden.

Empfangende waren aber nicht nur die Kinder: Alle Helfer vor Ort haben ebenso vom wunderbaren Teamgeist, von geistlicher Inspiration, geteilter Freude und strahlenden Kinderaugen profitiert. **Unser Dank gilt allen, die durch ein selbstgepacktes Geschenk, durch Geldspenden, Gebet oder Mitarbeit beim Packen, Beladen und beim Verteilen dazu beigetragen haben, in europaweit trüben Zeiten eine große Weihnachtsfreude unter den Kindern Albaniens zu stiften!**

● *Michael Wetzel, Leiter der Verteilaktion*

Blogbeitrag / Bildergalerie
www.chwev.de/blog2125

Planänderung für die Baumpflanzaktion

Die für Dezember vorgesehene Baumpflanzaktion in Holtas ließ sich leider nicht wie geplant realisieren. Zum einen machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung: Starke Regenfälle hatten zu Überschwemmungen und neuen Erdrutschen geführt, was eine Anfahrt nach Holtas unmöglich machte. Aber auch von Seiten der Kommune Gramsh, unseres Projektpartners, gab es noch Hindernisse; insbesondere waren nicht alle Voraussetzungen für den Transfer der bereits zugesagten Fördergelder geschaffen (Korruptionsschutz).

Foto: Jürgen Reindorf

Christine Reindorf und Mitarbeiter der Stadt Gramsh: Die Baumpflanzaktion in Holtas wird auf nächstes Jahr verschoben

Die Zusammenarbeit mit Vize-Bürgermeisterin Ergita Kaso und dem Forstamt hat jedoch gegenseitiges Vertrauen geschaffen, und so werden wir einen neuen Anlauf starten. Wir wollen die Baumpflanzaktion jetzt im nächsten Jahr durchführen, weiterhin mit Förderung durch die Stiftung „Nord-Süd-Brücken“. Den Weg dafür haben wir bereitet.

● *Jürgen Reindorf*

Blogbeitrag
www.chwev.de/blog2124

Christlicher Hilfsverein Wismar e. V. (CHW)

Vorsitzender:
Frieder Weinhold
Amtsgericht Schwerin
VR 3197

Turnplatz 4
23970 Wismar
Germany
www.chwev.de

T +49 (0) 38 41-22 53-0
F +49 (0) 38 41-22 53-29
M +49 (0) 171-4 15 46 06
E info@chwev.de

Spendenkonto bei der
Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: DE51 1405 1000 1200 0141 00
BIC: NOLA DE 21WIS

Diakonie
Mitglied im
Diakonischen Werk

Design: Studio2.de